

COMPETENCE IN  
**Implant Esthetics**



# IMPLANT ESTH

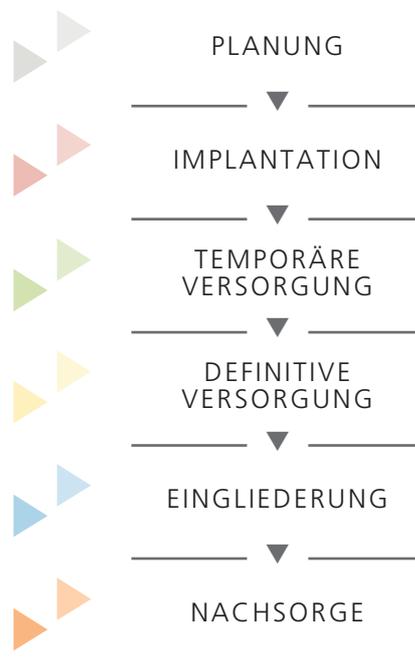
## STARK IN DER ÄSTHETIK

Ivoclar Vivadent ist seit Jahren Ihr anerkannter Partner mit klinischen und zahntechnischen Produkten für ästhetische Versorgungen – und somit auch Ihr Partner für implantatgetragene Versorgungen.

Die Basis für eine ästhetische, funktionelle implantatgetragene Restauration liegt in der guten Vorbereitung und Ausführung der prothetischen Arbeit, unterstützt durch eine geplante chirurgische Behandlung.

Die Erstellung einer ästhetischen und funktionellen implantatgetragenen Versorgung erfolgt in einem Wechsel von klinischen und zahntechnischen Arbeitsschritten, die sich auf sechs aufeinander folgende Behandlungsschritte aufteilen.

Diese Einteilung verschafft Ihnen einen raschen Überblick. Sie vereinfacht die Zuordnung der einzelnen, abgestimmten klinischen und technischen Produkte zu den jeweiligen Behandlungsschritten.



# PLANUNG ETICS

## GENAUE DATEN

Eine gute Planung ist entscheidend für eine dauerhafte, ästhetische und funktionelle implantatgetragene Restauration.

Sie beginnt mit der exakten Abformung der klinischen Kiefersituation mit **Virtual**<sup>®</sup>, einem leicht knetbaren Putty. Die Abformungen mit **Virtual** bleiben dimensionsstabil und können für Planungsmodelle mehrfach ausgegossen werden. Die daraus gefertigten präzisen Modelle sind die Grundlage für die weiteren Schritte der prothetischen Planung. Für die patientenfreundliche Abformung wird der **OptraGate**<sup>®</sup> ExtraSoft verwendet.

Mit dem leicht anzulegenden **UTS-3D-Transferbogen** wird die patientenspezifische Zuordnung der Zahnreihen in Bezug zum Kiefergelenk in den Artikulator übertragen. Dieser Schritt ist Voraussetzung für funktionsgerechte implantatprothetische Versorgungen.

Das additionsvernetzte Silikonmaterial **Virtual CADbite** eignet sich ideal zur Herstellung des Zahnregistrats auf der **3D-Bissgabel**. Die kurze Verweildauer des Bissregistrats im Mund minimiert die Gefahr von Ungenauigkeiten durch Kieferbewegungen. Die hohe Endhärte ermöglicht die einfache Bearbeitung und verhindert Verschiebungen bei der Lagefixierung der Modelle im Artikulator.

Eine Planung mit abgestimmten Produkten bildet die Basis für die nächsten Behandlungsschritte einer implantatgetragenen Versorgung.



Dr. Frank Zimmerling, Liechtenstein

# IMPLANT ESTH

## IMPLANTATION

### EXAKTE POSITIONIERUNG

Die exakte Positionsbestimmung der Implantate bildet die Grundlage für die Erstellung einer ästhetischen und kaufunktionellen prothetischen Restauration.

Mit den funktionell aufgestellten, röntgenopaken Prothesenzähnen **SR Vivo TAC®/SR Ortho TAC®** fertigt das Labor eine präoperative, diagnostische Schablone an. Mit Hilfe dieser Röntgenschablone kann die korrekte Positionsbestimmung der Implantate exakt vorgenommen werden. Sobald die Bohrhülsen an der zuvor bestimmten Position eingebracht sind, dient die Röntgenschablone zudem als Bohrschablone, die den Behandler bei der Implantation unterstützt.

Durch die eingearbeiteten Messhülsen in den Prothesenzähnen wird unter Berücksichtigung der möglichen Implantatposition das Knochenangebot an der geplanten Position vermessen.

Mit dem **SR Vivo TAC/SR Ortho TAC** Modifier Kit können Diagnose- und Bohrschablonen individuell angepasst werden.

Die röntgenopaken Prothesenzähne **SR Vivo TAC/SR Ortho TAC** eignen sich in der radiologischen Diagnostik sowohl für festsitzenden wie auch für abnehmbaren Zahnersatz.



Za. Tillmann Duffing / Ztm. Rainer Gläser, Deutschland

# ETICS

## TEMPORÄRE VERSORGUNG

### ÄSTHETISCHES INTERMEZZO

Die temporäre Versorgung nimmt im Behandlungsablauf eine zentrale Rolle ein. Sie ermöglicht bereits einen Ausblick auf das Endergebnis. Funktion und Ästhetik der permanenten Versorgung werden vordefiniert und können in dieser Behandlungsphase noch angepasst werden. Hier kommt **Telio®** ins Spiel.

**Telio** umfasst Materialien für den gesamten Behandlungsablauf von Kurz- bis Langzeitprovisorien. Die Produkte sind chemisch und farblich kompatibel und sorgen für Verlässlichkeit und Flexibilität.

Chairside werden temporäre Restaurationen mit dem selbsthärtenden Kronen- und Brückenmaterial **Telio CS C&B** hergestellt. Das Material besticht durch seine schnelle und einfache Handhabung sowie seine guten mechanischen Eigenschaften. Dank der Kompatibilität mit allen weiteren Telio-Produkten können Modifikationen an der temporären Restauration durchgeführt werden.

Für laborgefertigte temporäre Restaurationen eignet sich besonders **Telio Lab**. Es lässt sich auf vielfältige Art applizieren und deshalb rasch in den Ablauf im Labor integrieren. Das umfassende Materialprogramm erhöht Ihre Flexibilität bei individuellen Charakterisierungen oder substanzialen Ergänzungen. Das ist besonders wichtig bei umfassenden Implantatversorgungen.

Für CAD/CAM-Anwender bietet sich die Fertigung von gefrästen temporären Restaurationen aus **Telio CAD** an. Die Telio-CAD-Blöcke sind abgestimmt auf die Schleifeinheiten von Sirona (CEREC und inLab). Darüber hinaus können Sie mit Telio CAD by NobelProcera präzisionsgefräste Restaurationen von Nobel Biocare bestellen.

Für die Gestaltung von Emergenzprofilen bei allen Telio-Restaurationen ist Telio Add-On Flow – ein fließfähiges, lichthärtendes Composite – das Material Ihrer Wahl. Der Befestigungszement **Telio CS Link** rundet das System für die temporäre Versorgung ab.



Dr. Andreas Kurbad, Deutschland

# IMPLANT DEFINITIVE VERSORGUNG ESTH

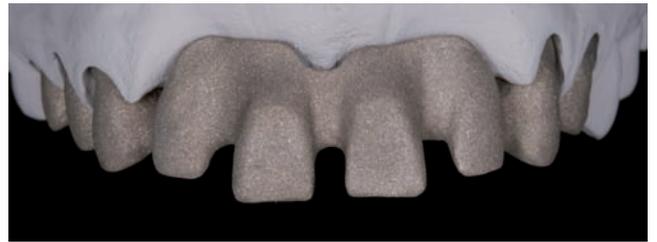
## ABGESTIMMTES SYSTEM

Bei metallgestützten implantatgetragenen Restaurationen ist die Festigkeit der Legierung ein wichtiges Kriterium. Die Aufbrennkeramik-Legierung **Sagittarius** kann genau damit überzeugen und wirkt dadurch einer Verformung durch die Kaukräfte entgegen. Darüber hinaus hat die Legierung eine hohe Warmfestigkeit, was die Basis für präzise passende Gerüste auf Abutments bildet.

**IPS InLine®** ist ein Metallkeramik-System, welches sich durch eine grosse Anwendungsflexibilität auszeichnet. Nach dem Opakerauftrag entscheiden Sie, welche Verarbeitung durchgeführt wird: die effiziente Einschichttechnik mit **IPS InLine One**, die konventionelle Mehrschichttechnik mit **IPS InLine** oder die passgenaue Überpressung mit **IPS InLine PoM** (Press-on-Metal). Gemeinsam ist ihnen, dass mit dem breiten Angebot an Zusatzmassen Individualisierungen für ästhetisch ansprechende Restaurationen ausgeführt werden können.

Insbesondere für die natürliche Gestaltung von verloren gegangenem Weichgewebe bei implantatgetragenen Restaurationen bieten sich die Materialien von **SR Adoro® Gingiva** an. Diese sind auf das produktübergreifende Gingiva-Konzept von Ivoclar Vivadent abgestimmt und werden somit dem Anspruch an eine perfekte rote Ästhetik gerecht.

**SR Adoro Gingiva** Composite weist eine signifikant niedrigere Affinität zu Plaquebildung auf und kann im Bedarfsfall jederzeit ergänzt werden. Diese abgestimmten Produkte bieten damit ein perfektes, ästhetisches Zusammenspiel zwischen Implantat, Metallkeramik-Restauration und Zahnfleischgestaltung.



Ztm. Jörg Richter, Deutschland

# DEFINITIVE VERSORGUNG

# ETICS

## INNOVATIVE HERSTELLUNGSTECHNIK

Egal für welchen Typ einer definitiven Versorgung Sie sich entscheiden, Ivoclar Vivadent bietet Ihnen immer eine erstklassige Lösung.

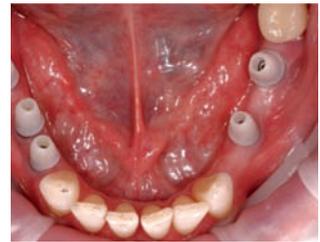
Erstellen Sie vollkeramische implantatgetragene Brückenrestorationen mit der CAD/CAM-basierenden Fertigungstechnik **IPS e.max® CAD-on**. Diese erlaubt es, hochfeste und hochästhetische Restaurationen aus IPS e.max CAD Lithium-Disilikat ( $Li_2SiO_3$ ) in Verbindung mit IPS e.max ZirCAD Zirkoniumoxid ( $ZrO_2$ ) auf innovative Weise herzustellen.

Mit Hilfe der bedienerfreundlichen Multilayer-Software lassen sich in einem Schritt ein Gerüst aus **IPS e.max ZirCAD** und die dazugehörige, passgenaue Verblendstruktur aus **IPS e.max CAD** konstruieren und anschließend beides separat schleifen.

Die Schnellsinterung des **IPS e.max ZirCAD**-Gerüstes erfolgt im **Programat® S1**. Die parallele Fertigung sowie die kurzen Prozesszeiten steigern Ihre Produktivität. Der homogene vollkeramische Verbund der beiden Teile erfolgt während dem Füge-/Kristallisationsbrand mittels der IPS e.max CAD Crystall./Connect-Fügeglaskeramik.

Profitieren Sie von dieser neuen Generation der Brückentechnik, die bezüglich der Kombination von Anwenderfreundlichkeit, Schnelligkeit und Gesamtfestigkeit ihresgleichen sucht.

Za. Ronny Watzke /  
Zt. Franz Perkon, Liechtenstein



# IMPLANT DEFINITIVE VERSORGUNG ESTH

## ZUSÄTZLICHE VERANKERUNG

Abnehmbare implantatgetragene Prothesen bringen nicht nur aus psychologischer Sicht dem Patienten ein völlig neues Lebensgefühl, sondern bieten durch die Verankerung ein Gefühl von Sicherheit. Dank der Auswahlmöglichkeiten der Prothesenzähne und dem passenden Prothesenbasiswerkstoff kann dieses positive Lebensgefühl Jahre andauern.

Mit der Kombination aus den Prothesenzähnen **SR Phonares® NHC**, **SR PhonaresLingual® NHC** und dem Prothesenbasiswerkstoff **SR Ivocap® High Impact** treffen Sie die richtige Entscheidung.

Die aussergewöhnliche Form, die individuelle Schichtung und Oberflächentextur der Frontzähne von **SR Phonares NHC** geben dem Patienten ein sehr natürliches Lächeln zurück. Aufgrund der lingualisierten Okklusion sind die **SR PhonaresLingual NHC**-Zähne besonders für implantatgetragene Prothesen geeignet. Der von Ivoclar Vivadent neu entwickelte NHC-Werkstoff sorgt für eine lang anhaltende Zufriedenheit Ihrer Patienten.

Der Prothesenbasiswerkstoff **SR Ivocap High Impact** verbindet die bekannten Vorteile des **SR Ivocap** Injektions-Systems mit einer erhöhten Schlagzähigkeit, abgestimmt auf die stärkeren Belastungen bei implantatgetragenen Prothesen. Durch die opakere Einfärbung bei den Implant Shades wird das Überdecken von Konstruktionselementen vereinfacht.



Dr. Jiro Abe, Zt. Kyoko Kokubo, Japan



# DEFINITIVE VERSORGUNG

# ETICS

## PASSENDER BLOCK

Bei der Chairside-Anfertigung einer Implantatrestauration stellt sich die Frage nach dem richtigen Block. Profitieren Sie bei der CAD/CAM-Verarbeitungstechnik von einem leistungsfähigen Material, das Festigkeit, Ästhetik und Effizienz verbindet: **IPS e.max CAD**.

Nutzen Sie die beeindruckenden **IPS e.max CAD** Material-Eigenschaften. Schleifen Sie die Lithium-Disilikat-Keramik effizient im „weichen“ Zustand, in dem das Material seine charakteristische blaue Farbe aufweist. Durch einen anschließenden, kurzen Kristallisationsprozess im Keramikofen **Programat CS** direkt in Ihrer Praxis erhalten die **IPS e.max CAD**-Restaurationen ihre endgültigen physikalischen Eigenschaften – beispielsweise die hohe Festigkeit von 360 MPa. Hinzu kommen natürlich auch die gewünschten ästhetischen Eigenschaften wie Zahnfarbe, Transluzenz und Helligkeit. Wird eine zusätzliche individuelle Anpassung gewünscht, können die Restaurationen mit den **IPS e.max CAD Crystall./ Shades** und **Stains** bemalt werden.

Die innovativen Blöcke stehen für die Chairside-Versorgung in zwei Transluzenzstufen und zwei Größen zur Verfügung. Sie werden jeweils in 16 A-D- und vier Bleach-BL-Farben angeboten.

### Weiteres Produkt für die definitive Versorgung (chairside): **IPS Empress® CAD**

Bewährte Leuzit-Glaskeramik zur Herstellung von Front- und Seitenzahnkronen; polychromatischer Block für optimale Ästhetik.



Dr. Andreas Kurbad, Deutschland

# IMPLANT EINGLIEDERUNG

# ESTH

## PERFEKTER HALT

Der Trend bei der Eingliederung von implantatgetragenen Restaurationen geht hin zum direkten Befestigen auf den Implantat-Abutments.

Implantat-Suprakonstruktionen können, je nach Zielsetzung und Präferenz des Behandlers, mit temporären oder definitiven Befestigungszementen eingesetzt werden.

Wird eine temporäre Befestigung gewählt, eignet sich zur ästhetischen Eingliederung das dualhärtende, transluzente Befestigungscomposite **Telio CS Link**. Die praktische Doppelschubspritze ermöglicht eine zeitsparende Direktapplikation bei gleichzeitig stets homogen bleibender Mischung des eugenolfreien Materials. Bei Bedarf ist eine schonende und saubere Entfernung der Restauration möglich.

Wählt der Behandler eine definitive Befestigung, können – je nach Restaurationstyp und Gerüstwerkstoff – unterschiedliche Materialien zum Einsatz kommen: konventionelle Glasionomere-Zemente, z.B. **Vivaglass® CEM**, selbstadhäsive Composite-Zemente, z.B. **SpeedCEM®**, oder adhäsive Befestigungscomposites, zum Beispiel **Multilink Implant®**.

**Multilink Implant** und **SpeedCEM** verbinden dabei eine besonders gute Haftkraft mit einfacher Verarbeitung und zeitsparender Direktapplikation aus der Spritze ohne separate Handanmischung.

Sie werden sicherlich vom **OptraGate ExtraSoft** begeistert sein. Dieser anwenderfreundliche Lippen-Wangen-Halter lässt sich rasch einsetzen und eröffnet Ihnen ein übersichtliches Arbeitsfeld für ermüdungsfreies Arbeiten – besonders im Seitenzahnbereich.



Za. Tillmann Duffing /  
Ztm. Rainer Gläser, Deutschland



# ETICS

## NACHSORGE

### PROFESSIONELLE PFLEGE

Funktionalität und Ästhetik von Implantaten und der prothetischen Versorgung sowie die generelle Mundgesundheit langfristig zu erhalten, ist das Ziel der Nachsorge. Eine entscheidende Rolle spielen dabei die effektive Keimkontrolle und die Vermeidung von Entzündungen im Mund.

Das **Implant Care**-Programm unterstützt Ihre professionelle Betreuung der Patienten während der verschiedenen Phasen der Implantatbehandlung und der lebenslang notwendigen Nachsorge. Inhaltsstoffe, Darreichung, Handhabung und Applikation der aufeinander abgestimmten Implant-Care-Produkte orientieren sich an den speziellen Bedürfnissen bei Implantaten und deren prothetischen Versorgung und machen die Behandlung einfacher und bequemer.

**OptraGate** ExtraSoft hält Lippen und Wangen ab und erleichtert damit den Zugang zu komplexen implantatgetragenen Versorgung. Die fluoreszierende Indikatorflüssigkeit **Plaque Test** macht bakteriellen Belag deutlich sichtbar. Die professionelle Reinigung erfolgt mit der feinen Prophy-Paste **Proxyt**<sup>®</sup>, die eine glatte, biofilmfreie Oberfläche schafft und die Ästhetik erhält. Nach Eingliederung der prothetischen Versorgung empfiehlt sich die professionelle Applikation des chlorhexidinhaltigen Schutzlackes **Cervitec**<sup>®</sup> **Plus** entlang des Versorgungsrandes. Entsprechend den individuellen Voraussetzungen Ihrer Implantat-Patienten empfehlen Sie die antibakterielle Spüllösung **Cervitec**<sup>®</sup> **Liquid** oder **Cervitec**<sup>®</sup> **Gel** mit Chlorhexidin und Fluorid für die Anwendung zu Hause.



Za. Tillmann Duffing / Ztm. Rainer Gläser, Deutschland

IVOCLAR VIVADENT

# Kompetenz in drei Bereichen

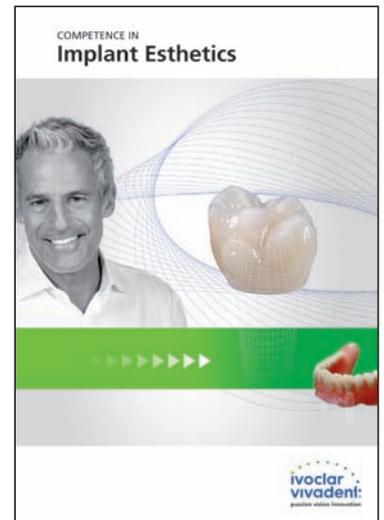
Implant Esthetics ist nur ein Bereich, in dem Ivoclar Vivadent ihre Kompetenz voll zur Geltung bringt. Für einen umfassenden Überblick lesen Sie bitte auch unsere weiteren Broschüren.



Competence in  
**Composites**



Competence in  
**All-Ceramics**



Competence in  
**Implant Esthetics**



Diese Produkte sind aus unserem Kompetenzbereich „Implant Esthetics“. Produkte aus diesem Bereich sind jeweils optimal aufeinander abgestimmt.